

Antrag Nr. 25-O-26-0016

gemeinsamer Antrag aller Fraktionen

Betreff:

Abwechselndes Schrägparken im Sempel (gemeinsamer Antrag aller Fraktionen)

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten Pläne zu erstellen, die in der Straße „Im Sempel“ abwechselndes Schrägparken vorsehen und diese dem Ortsbeirat vorzulegen. Dies betrifft den Abschnitt zwischen Teufelssprung/Am Rübenberg und Römerfeld.

Im Zuge der Quartiersentwicklung sind von der Stadtplanung und dem Tiefbauamt Ideen entwickelt worden, wie eine Verkehrsberuhigung in der Straße erreicht werden kann. Durch abwechselndes Schrägparken soll der PKW-Verkehr verlangsamt werden, was zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit beiträgt.

Die Maßnahme wurde beim „Pop-Up-Cafe“ vor Ort am 27.09.2024 vor Ort vorgestellt. Die Plakate der Veranstaltung sind dem Ortsbeirat im Schriftverkehr Nr. 100 (Mail des Stadtplanungsamts vom 30.09.2024) zugegangen.

Begründung:

Derzeit ist Parken auf beiden Seiten der Straße – am Straßenrand/auf dem Gehweg – erlaubt. Derzeit handelt es sich um eine Tempo-30-Zone. Aufgrund der großzügigen Straßenbreite wird die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht immer eingehalten.

Ziele der Maßnahme sind damit:

- Verringerung der Geschwindigkeiten im Straßenverkehr, d.h. Einhaltung von Tempo 30
- Dadurch eine Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
- Sicherheit im Bereich der Kreuzungen/Einmündungen

a) Im Sempel/Teufelssprung/Am Rübenberg

b) Im Sempel/Römerfeld

- Die erstgenannte Kreuzung (a) wird von Schülern auf ihrem Weg zur Krautgartenschule/Albert-Schweitzer-Schule oder von Eltern mit Kind auf dem Weg zur Kita „Am Rübenberg“ genutzt. Kinder als unerfahrene Verkehrsteilnehmer sind besonders schützenswert.

